

Orientalische Gastfreundschaft zieht ins Junghof Plaza: bona´me wird neuer Mieter

Orientalische Spezialitäten, halal und köstlich frisch – damit werden Gäste bald im ersten Frankfurter **bona´me** verwöhnt. Der neue Mieter im Junghof Plaza bringt, neben ausgefallenen Speisen aus besten Zutaten, auch typisch orientalische Gastfreundschaft mit.

Ende Mai 2019 konnte der Mietvertrag mit den Geschwistern Dogan unterzeichnet werden. Die Kölner Gastro-Familie eröffnete 2008 das erste „bona´me“ am Kölner Rheinauhafen. Es folgt Köln Deutz, eine Filiale in Aachen, Hamburg und jetzt auch in Hannover. Jetzt ist das Erfolgsrezept im Herzen Frankfurts angekommen.

„bona´me“ bedeutet: unser Haus. Der Name steht für die Philosophie und den Anspruch des Restaurants. Neben frisch belegten Pide-Fladenbrot, vielfältig gefüllten Manti (Teigtaschen) oder Beyti (dünn gerollte und belegte Fladenbrote) werden allerlei orientalische Genüsse an den verschiedensten Koch- und Grillstationen und vor den Augen der Gäste frisch zubereitet. Probieren und Genießen, als ob man bei Freunden in der Küche steht. Dazu trinkt man edlen Wein, Raki oder ein kaltes Getränk aus der Bar. Zum Abschluss warten verführerische, süße Desserts auf die Gäste.

Mit viel gesundem Gemüse, leichten Interpretationen vegan-vegetarischer Speisen und Paleo-Gerichte passt dieses Restaurant-Konzept perfekt zum urban-zeitgemäßen Lifestyle des Junghof Plaza und ist einzigartig in der Mainmetropole. Das Restaurant mit dem orientalisch-moderne Ambiente wird im Erdgeschoss eröffnen – auf insgesamt 830 qm Mietfläche mit 65 qm Terrasse. Die Projektentwickler des Junghof Plaza, FGI Frankfurter Gewerbeimmobilien GmbH und PGIM Real Estate, freuen sich über den gastronomischen Neuzugang, der allerdings nicht der letzte sein wird. Mit weiteren kulinarischen Anbietern steht man bereits in Verhandlungen.